

DER 34 ZOLL MONITOR

Luxus zum annehmbaren Preis

Als Anwender des Affinity-Publishers habe ich es leider nie verstanden, wie man Desktop-Publishing auf einem Mini-Display effizient umsetzen kann. Alleine das viele Scrollen würde die Arbeit an einem Dokument stark einschränken. Man benötigt unnötig viel Zeit, um sich durch die Seiten zu hangeln. Wer sich eben nicht mit einem Laptop an ein DTP-Projekt wagen möchte, sollte sich einmal überlegen, ob sich die Anschaffung eines Groß-Bildschirms nicht doch lohnt.

Zu moderaten Preisen findet man heute bei einigen Händlern 34-Zoll Monitore, hier kann ich die Monitore der Firma LG nur empfehlen. Ich arbeite seit Jahren damit. In der Abbildung zu sehen ist ein Monitor der Firma LG, den man bei sehr guten Kritiken bei Amazon derzeit für € 229,00 kaufen kann. Dies ist ein sehr gutes Angebot, wenn man bedenkt, dass gleichwertige Monitore anderer Hersteller weitaus mehr Geld kosten. Und LG ist eine sehr gute Firma. Deren Monitore bekommen regelmäßig sehr gute Kritiken.

Wenn man so einen Monitor erst einmal auf seinem Schreibtisch stehen hat und dann den Publisher mit einem Dokument startet, will man ihn nicht mehr missen. Ein richtiges Aha-Erlebnis. Alleine die Tatsache, dass man eine A4-Doppelseite bei einer 100 % Ansicht bearbeiten kann, löst helle Freude aus. Zudem lassen sich alle Studio-Panels am Bildschirmrand ordentlich anordnen und man hat immer noch genug Platz für ein Dokument. Das ist ein Segen, wenn man Dokumente zügig bearbeiten möchte. In der Ansicht unten rechts kann man sehen, wie

Panels angeordnet werden können. Dabei habe ich hier nur die Panels untereinander angeordnet, die ich immer benötige. Außerhalb des Publishings können mehrere Programme gestartet und auf dem Desktop angeordnet werden.

Der oben rechts abgebildete LG-Monitor kommt in einem nahezu rahmenlosen und schlanken Design daher. Der UltraWide Monitor besteht durch sein 21:9-Format. Je nach Grafikkarte ist hier eine Auflösung von bis zu 2560 x 1080 Pixeln (nativ) möglich. Der Energieverbrauch wird durch eine „Smart Energy“-Funktion bis zu 30% reduziert. „FreeSync“ ermöglicht eine weiche Bilddarstellung, ruckelfrei. Die Farben sind satt und das Bild scharf.

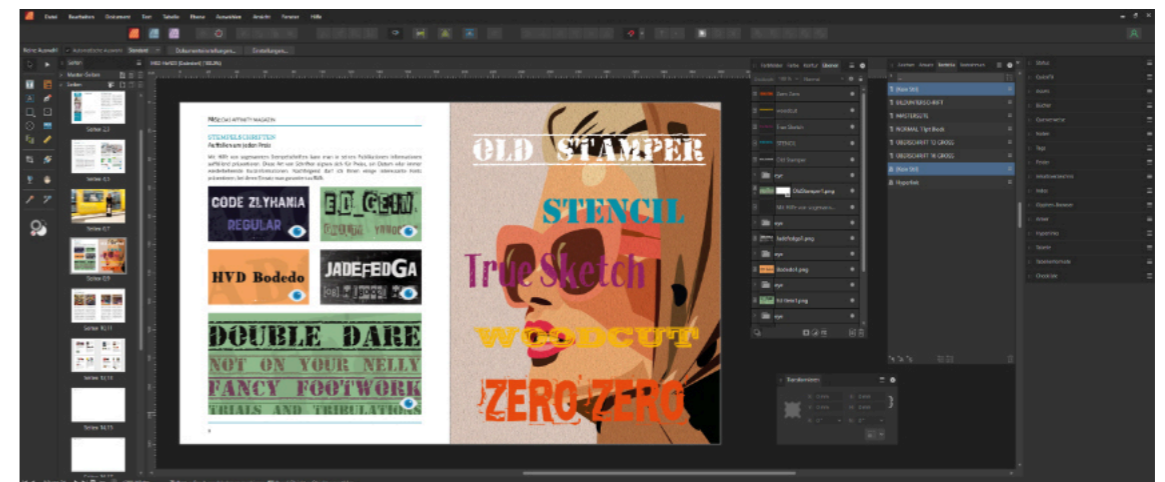
HDR10 und DisplayHDR 400 garantieren dynamische, kontrastreiche Bilder und eine realistische Bildwiedergabe. Weitere Geräte lassen sich über HDMI oder Displayport anschließen. Der sRGB-Farbraum wird auf dem FHD IPS-Display zu 99% abgedeckt. Mit Hilfe von „OnScreenControl“ kann der Monitor angepasst werden, auf Wunsch kann auch der Bildschirm geteilt werden. Der hier beschriebene Monitor ist etwa 9 Kilogramm schwer.

Native Bildschirmauflösung

Hier wird bestimmt, wie scharf Texte und Bilder angezeigt werden. Sie ermöglicht eine bessere visuelle Qualität auf dem Bildschirm.



Angaben bei Amazon: LG Electronics 34WQ500-B UltraWide™ Full HD 34" (87cm), 2560 x 1080, 21:9, AMD FreeSync™, HDR10- and VESA DisplayHDR™ 400, IPS with sRGB 99% (Typ.), Waves MaxxAudio®, 5ms GtG - Schwarz



Ansicht Magazin62-Doppelseite: Bei so einem großen Monitor wird eine Doppelseite des Magazins bei 100 % angezeigt. Man kann hier also bequem auf den einzelnen Seiten alle relevanten Elemente platzieren und alle Publisher-Panels haben genug Platz, um ergonomisch angeordnet zu werden.